

Programmieranleitung
Eingangs-Controller

EC 602-03

Inhalt

Allgemeine Hinweise			
Anwendung	3		
Kennwort	3		
Geräteübersicht	3		
Zubehör	3		
Adresseinstellung	3		
Bedienung			
Tastenfunktionen	4		
Betriebsbereitschaft	4		
Systemverhalten	4		
Anzeigeverhalten	4		
Displayanzeigen	5		
Schaltein- und ausgänge			
Schalteingänge	6		
Vorrangregelung	6		
Schaltausgänge	6		
Relaisfunktion	6		
Betrieb ohne Erweiterung	6		
Zeit	7		
Schleusenfunktion	7		
Menüstruktur / Programmiermöglichkeiten	8		
Konfigurationsdetails			
Schlüsselkarten	12		
Schlüsseltasten	12		
Codes	12		
Sperrzeit	12		
Programmierbeispiel Zutrittscode			
Code eingeben	13		
Relais wählen	14		
Schleuse wählen	14		
Zeitsteuerung	15		
Programmierung			
Systemeinstellungen	16		
Eingabecodes	17		
Schlüsselkarten	18		
Schlüsseltasten	19		
Schalt- und Pausezeiten	20		
Daten löschen		21	
Konfiguration anzeigen		21	
Zurücksetzen (Reset)		21	

Allgemeine Hinweise

Anwendung

Eingangs-Controller im Schalttafelgehäuse für Codeschloss-Modul, Electronic-Key-Lese-Modul oder Fingerprint-Modul. Displayunterstützte Programmierung über eingebaute Tasten, oder mittels PC-Software über zusätzliches Programmierinterface PRI 602-... Auswerteelektronik mit 2 Schaltausgängen, erweiterbar auf 8 mit ECE 602-..., 2 Steuereingänge für zeitgesteuerte Zugangsrechte. * Die Programmierung von Schlüsselkarten ist nur möglich, wenn ELM... angeschlossen sind.

* FPM 611-02 Programmierung nur per PC möglich, Zubehör erforderlich.

Kennwort

Mit einem Kennwort schützen Sie das EC 602-... vor unberechtigten Zugriffen. Werksseitig ist kein Kennwort vorkonfiguriert.

Geräteübersicht

Am EC 602-... können folgende Geräte betrieben werden:

Zubehör	Art	Anzahl
ECE 602-...	Erweiterung für EC 602-...	max. 1
Eingabe-/Leseeinheiten	Art	Anzahl
COM 611-...	Codeschloss	max. 8
ELM 600-... / ELM 611-...	Electronic-Key-Leser (berührungsloser Kartenleser)	max. 8
FPM 611-...	Fingerabdruckleser	max. 8
DRM 612-...	Display-Ruf-Modul	max. 8

Hinweise

- Da das Displayrufmodul DRM 612-... für das digitale Rufen konzipiert wurde, kann es am EC/ECE 602-... nur mit einem extern angeschlossenen Taster für die Schlüsseltasten-Funktion genutzt werden.

Adresseinstellung

Bei allen am EC/ECE 602-... angeschlossenen Eingabe-/Leseeinheiten muss eine Variobusadresse zwischen 1 und 8 eingestellt werden. Die Einstellung erfolgt über einen Drehschalter der sich unter dem rückseitigen Deckel neben dem Flachbandkabelanschluss befindet. Werksseitig ist an allen Eingabe-/Leseeinheiten die Variobusadresse „1“ eingestellt. Verschiedenartige Eingabe-/Leseeinheiten die an einer Türstation kombiniert werden (z. B. COM... und ELM...), erhalten jeweils die gleiche Adresse. Bei gleichartigen Eingabe-/Leseeinheiten muss immer eine unterschiedliche Variobusadresse eingestellt werden.

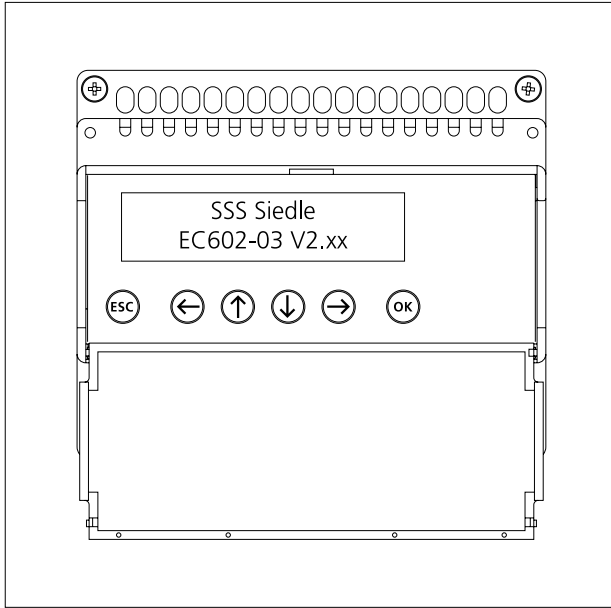


Die Variobus-Adresseinstellung „0“ und „9“, sowie eine Doppelvergabe von Variobusadressen bei gleichen Gerätetypen (z. B. 2 x COM 611-...), führen zu Funktionsstörungen innerhalb des Variobusses und dürfen nicht vorgenommen werden.

Bedienung

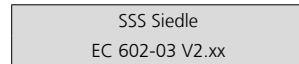
Tastenfunktionen

Das Display und die Tasten befinden sich unter dem Gehäusedeckel. Der Gehäusedeckel lässt sich durch Ziehen am oberen Rand öffnen.



Betriebsbereitschaft

Das EC 602-... ist betriebsbereit wenn die Startanzeige angezeigt wird (ca. 7 Sekunden nach dem Einschalten der Spannungsversorgung):



Systemverhalten

Erfolgt in einem Programmiermenü länger als 10 Minuten keine Eingabe, wechselt der EC 602-... automatisch auf die Startanzeige zurück. Nicht gespeicherte Eingaben gehen verloren.

Anzeigeverhalten

Die Ansicht auf die Menü- und Untermenüebene ist endlos und wiederholt sich bei vielfacher Betätigung der Auf- bzw. Abwärts-Pfeiltaste. Im Programmierablauf wird beim Übergang zwischen zwei Untermenüs kein Untermenütitel mehr angezeigt.

Tastenfunktionen

	Auf- und Abwärts-Pfeiltaste *	<ul style="list-style-type: none">• Navigation in der Menüstruktur• Eingabe auswählen (z. B. 5)
	Linke und rechte Pfeiltaste *	<ul style="list-style-type: none">• Stelle im Eingabefeld auswählen
	OK-Taste	<ul style="list-style-type: none">• Wechsel in ein Menü/Untermenü• Programmierung starten• Eingabe speichern• Vorgang bestätigen
	ESC-Taste	<ul style="list-style-type: none">• Zurück in die übergeordnete Menüebene• Vorgang abbrechen

* Alle Pfeiltasten wiederholen ihre jeweilige Funktion, solange sie gedrückt gehalten werden (Wiederholfunktion). Bis auf die linke und rechte Pfeiltaste werden die in einem Bedienschritt möglichen Tastenfunktionen im Display angezeigt.

Displayanzeigen

Beispiel	Funktion	Erläuterungen
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px; background-color: #f0f0f0;"> SSS Siedle EC 602-03 V2.xx </div>	Startanzeige	Startanzeige, die die Betriebsbereitschaft des EC 602-... anzeigt. Mit der OK-Taste wechseln Sie in die Menüstruktur.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> SYSTEM ↑↓ = Next OK = Prog </div>	Navigation in der Menüstruktur	Mit der Auf- und Abwärts-Pfeiltaste navigieren Sie in der Menüstruktur z. B. zu Menü CODE.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> CODE ↑↓ = Next OK = Prog </div>	Wechsel in das Untermenü	Mit der OK-Taste wechseln Sie in das jeweilige Untermenü, z. B. um vom Menü CODE in das Untermenü Code eingeben zu gelangen.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Code eingeben ↑↓ = Next OK = Prog </div>	Funktion ausführen	Mit der OK-Taste starten Sie den Konfigurationsvorgang im Untermenü Code eingeben.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> ↑↓ = New OK = sich. Code 01 _ </div>	Zeichen/Ziffern im Eingabefeld auswählen	Jede Stelle eines Eingabefelds wird mit einem _ angezeigt. Abhängig von der Konfiguration im jeweiligen Menü können entweder Ziffern (z. B. 0–9), Buchstaben (z. B. A, B, C, D, L, G) oder eine Vorauswahl (z. B. NO, YES, Intern, Extern) eingegeben werden. Mit der Auf- und Abwärts-Pfeiltaste wählen Sie z. B. im Untermenü Code eingeben den Eingabewert der einzelnen Stellen des Eingabefelds aus (z. B. die erste Ziffer von Code 01 ist 5). Mit der linken und rechten Pfeiltaste (werden im Display nicht angezeigt) wechseln Sie zu den anderen Stellen des Eingabefelds.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> ↑↓ = New OK = sich. Code 01 5 </div>		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> ↑↓ = New OK = sich. Code 01 502Z </div>		
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> ↑↓ = New OK = sich. Code 01 502Z </div>	Konfiguration speichern und weiter zum nächsten Konfigurationspunkt.	Mit der OK-Taste speichern Sie die Eingabe und wechseln zum nächsten Untermenüpunkt, z. B. Relais wählen.
<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> Code anzeigen ESC = Abbr OK = Prog </div>	ESC-Taste: Laufende Funktion abbrechen oder Wechsel in die übergeordnete Menüebene.	Mit der ESC-Taste brechen Sie eine laufende Konfiguration oder einen laufenden Vorgang ab. Mit erneuter Betätigung, wechseln Sie in die übergeordnete Menüebene zurück.

Schaltein- und ausgänge

Schalteingänge

Am EC 602-... befinden sich 2 Schalteingänge E1 und E2 für die Freigabe/Sperre von Schaltfunktionen über potentialfreie Kontakte (z. B. über eine Schaltuhr):

- Schalteingang E1 (globale Sperre aller Zutrittsmöglichkeiten):

Bei geöffnetem Kontakt sind alle Zutrittsmöglichkeiten (Code, Schlüsselkarte, Fingerabdruck, Schlüsseltaste) gesperrt, für die die Sperre konfiguriert wurde.

- Schalteingang E2 (Schlüsseltasten-Freigabe): Nur bei geschlossenem Kontakt sind angeschlossene Schlüsseltasten (COM 611-... oder extern über Taster) funktionsfähig.

Vorrangregelung

Bei der Beschaltung beider Steuerungseingänge hat E1 den Vorrang.



An die Steuerungseingänge E1 und E2 darf keine Fremdspannung angelegt werden!

Schaltausgänge

Am EC 602-... befinden sich 2 potentialfreie Schaltausgänge (Relais-Wechselkontakt) Relais 1 und Relais 2. Durch einen ECE 602-... kann der EC 602-... um 6 Relais-Wechselkontakte erweitert werden.

Relaisfunktion

Im EC 602-... und ECE 602-... ist jedem Relais eine eindeutige Relaisnummer und Variobusadresse zugewiesen:

Gerät	Relaisnummer	Variobusadresse
EC 602-...	1	1
	2	2
ECE 602-...	3	3
	4	4
	5	5
	6	6
	7	7
	8	8

Im Menü SYSTEM kann für jedes Relais die Relais-Funktion L (lokal) und G (global) konfiguriert werden. Um eine lokale Relaisfunktion verwenden zu können, muss am Eingabe-/Lesegerät die Variobusadresse des zugeordneten Relais eingestellt sein. Ansonsten kann nur die globale Relaisfunktion verwendet werden.

- LOKAL: Wird ein Relais lokal betrieben (z. B. Relais 2), so kann dieses nur mit dem zugeordneten Code, Schlüsselkarte, Fingerabdruck oder Schlüsseltaste der Eingabe-/Leseeinheiten mit der Variobusadresse 2 ausgelöst werden (z. B. eine Zutrittsstür kann nur von einem Eingabe-/Lesegerät geöffnet werden). Wird die gleiche Eingabe von einem anderen Eingabe-/Lesegerät vorgenommen, ist sichergestellt, dass dieses Relais nicht auslöst.

Beispiel

Relais 2 wird lokal konfiguriert und Code 01 zugewiesen. Es werden 2 COM 611-... betrieben (Variobusadresse 1 und 2).
Systemverhalten: Nur wenn Code 01 über das COM mit Variobusadresse „2“ eingegeben wird, schaltet Relais 2.

- GLOBAL: Wird ein Relais global betrieben, kann es mit dem zugeordneten Code, Schlüsselkarte, Fingerabdruck oder Schlüsseltaste von jedem Eingabe-/Lesegerät ausgelöst werden, unabhängig von dessen Variobusadresse (z. B. eine Zutrittsstür muss von beiden Seiten über je ein Eingabegerät aus mit demselben Code geöffnet werden können).

Beispiel

Relais 1 wird global und Relais 2 wird lokal konfiguriert Code 01 wird Relais 1, Code 02 wird Relais 2 und Code 03 wird Relais 1 und 2 zugewiesen. Es werden 2 COM 611-... betrieben (Variobusadresse 1 und 2).
Systemverhalten: Wird Code 01 oder 03 über eines der beiden COM... eingegeben, löst Relais 1 aus. Relais 2 löst nur aus, wenn Code 02 oder 03 über das COM... mit Variobusadresse „2“ eingegeben wird.

Betrieb ohne Erweiterung

Wird das EC 602-... ohne ECE 602-... betrieben, können bei lokaler Konfiguration der Relais max. zwei gleiche Eingabe-/Leseeinheiten (COM/ELM/FPM/DRM) betrieben werden. Wird mindestens eines der Relais global konfiguriert, können bis zu acht gleiche Eingabe-/Leseeinheiten (COM/ELM/FPM/DRM) betrieben werden.

Zeit

Relais können mit einer Schaltzeit von 0–59 Minuten und 59 Sekunden sowie Schleusen mit einer Pausenzeit von 0–59 Minuten und 59 Sekunden zwischen zwei Relaiseinschaltphasen konfiguriert werden.

Ein-/Aus-Funktion (Toggle):

Mit dem EC/ECE 602-... kann eine Ein-/Aus-Funktion konfiguriert werden. Hierfür muss im Menü Relais Funktion das Relais global und im Menü Zeit die Öffnerzeit auf 0 Minuten und 0 Sekunden programmiert werden. Erfolgt die Auslösung per zugeordnetem Code, Karte, Fingerabdruck oder Schlüsseltasten über die Eingabe-/Leseeinheiten so wechselt das Relais seinen Schaltzustand und verbleibt in diesem bis zur nächsten Eingabe.

Schleusenfunktion

Die Schleusenfunktion ermöglicht die zeitlich gesteuerte Schaltfolge von zwei Relais in beliebiger Reihenfolge.

Je Durchgangsrichtung durch eine Schleuse muss eine Schleusenfunktion programmiert werden.

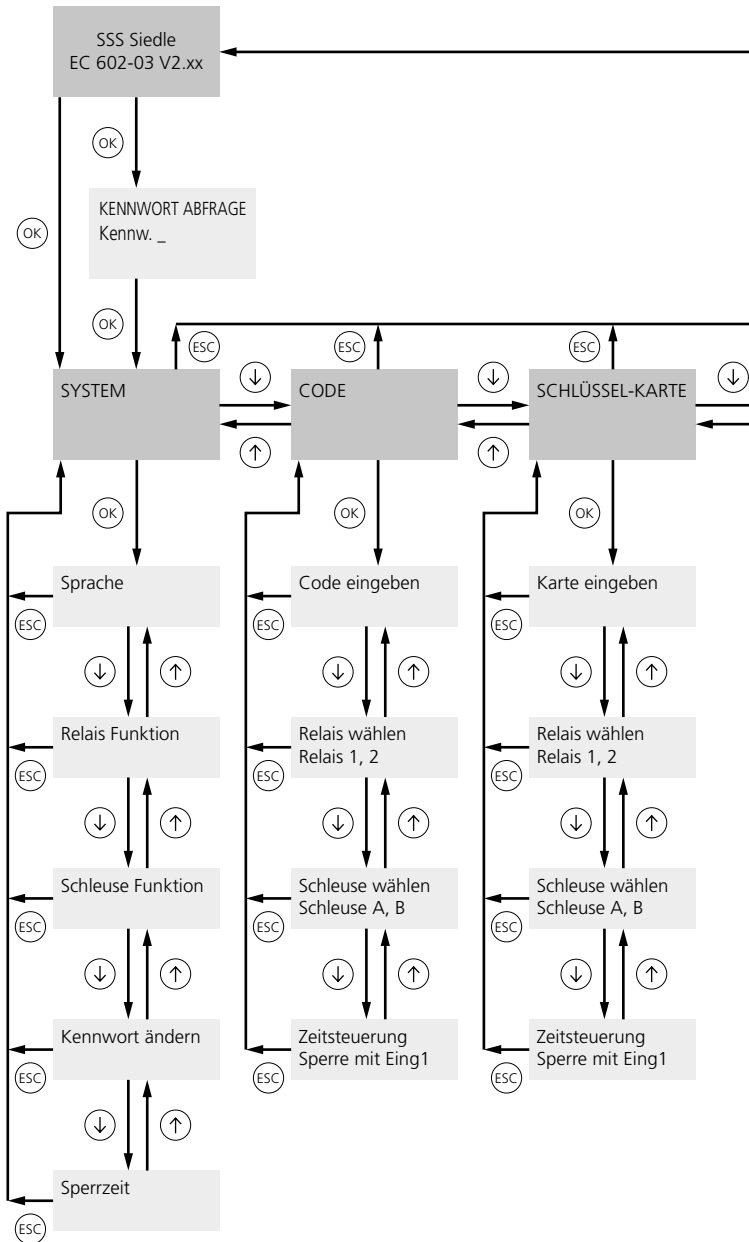
Bei Schleusen die für ein- als auch ausgehende Durchgangsrichtungen ausgelegt sind, müssen zwei Schleusenfunktionen programmiert werden (z. B. Eintritt: Schleuse A mit der Schaltfolge: Relais 1 ,2 und Austritt: Schleuse B mit der Schaltfolge: Relais 2, 1).

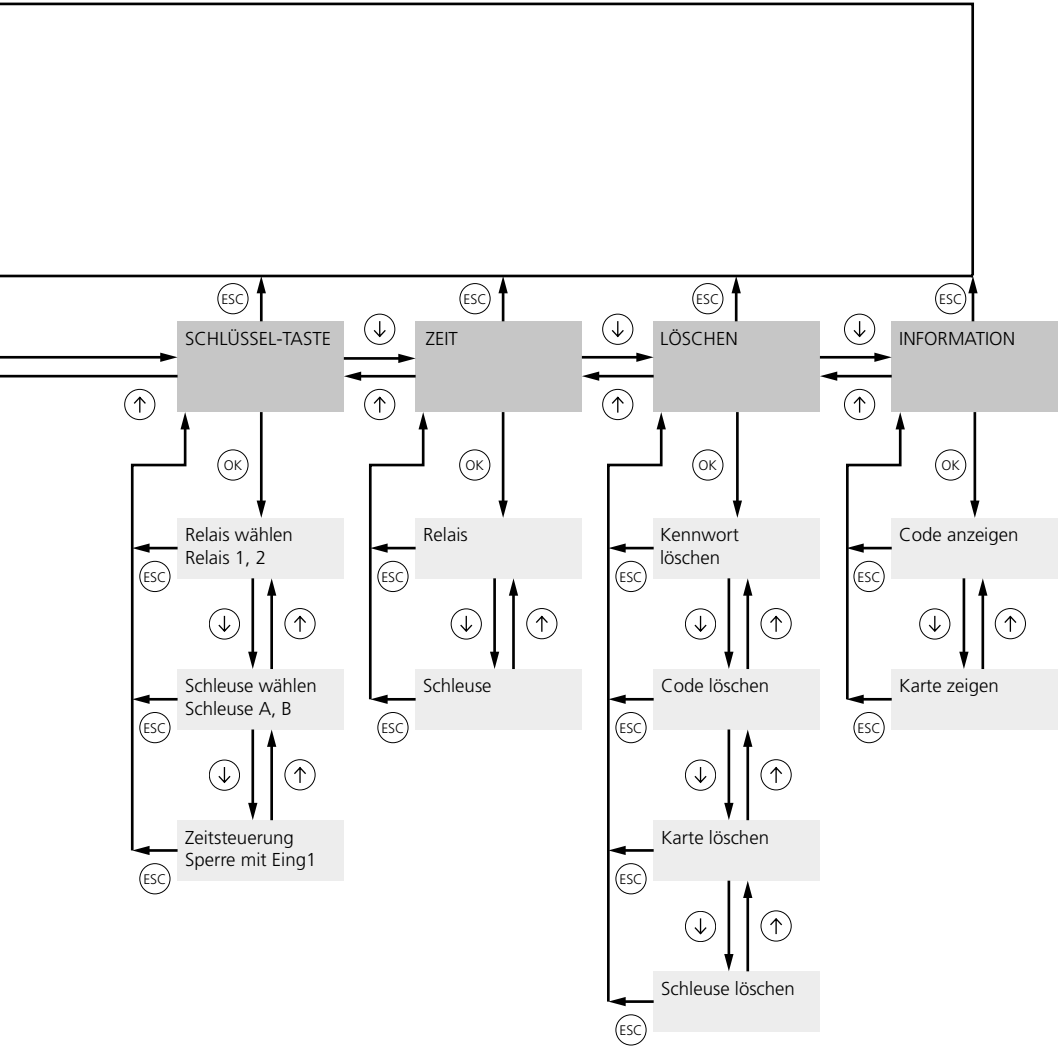
Je Schleusenfunktion werden 2 Relais benötigt. Das in der Schaltfolge an 1. Stelle (Aus 1) zugeordnete Relais (z. B. Relais 1) schaltet immer zuerst. Nach einer zu bestimmenden Pausenzeit schaltet dann das an der 2. Stelle (Aus2) zugeordnete Relais (z. B. Relais 2).

Die Konfiguration der Relais (lokal/global) wirkt sich auf die zur Auslösung der Schleuse berechtigten Eingabe-/Leseeinheiten aus:

Relais [x] 1. Stelle	Relais [y] 2. Stelle	Auslösung der Schleuse
lokal	lokal oder global	durch alle Eingabe-/Leseeinheiten mit der gleichen Variobusadresse wie das Relais der 1. Stelle
global	lokal	durch alle Eingabe-/Leseeinheiten mit der gleichen Variobusadresse wie das Relais der 2. Stelle
global	global	durch alle Eingabe-/Leseeinheiten über die der korrekte zugeordneten Code, Schlüsselkarte oder Fingerabdruck eingegeben wird

Menüstruktur / Programmiermöglichkeiten





Menüstruktur / Programmiermöglichkeiten

Menüebene 1	Menüebene 2 Beschreibung	Displayanzeige	
		Deutsch	Englisch
SYSTEM (Konfiguration der Sprache für die Bedienoberfläche, Relais-Funktion, Schleusen-Funktion, Kennwort-abfrage sowie Sperrzeiten für die Zutrittsbeschränkung.)	Sprache	Sprache	Language
	Relaisfunktion	Relais Funktion	Relay Function
	Schleusenfunktion	Schleuse Funkt.	Sluice Function
	Kennwort ändern	Kennwort ändern	Change Password
	Sperrzeit	Sperrzeit	Disable Time
CODE (Programmierung von Codes für die Zutrittsberechtigung über das COM 611-... mit Zuordnung von Relais oder Schleusen sowie Zeitsteuerung)	Code eingeben	Code eingeben	Code programming
	Relais wählen	Relais wählen	Relay selecting
	Schleuse wählen ***	Schleuse wählen	Sluice selecting
	Zeitsteuerung	Zeitsteuerung	Code timing
SCHLÜSSEL-KARTE * (Programmierung von Schlüssel-karten für die Zutrittsberechtigung über das ELM... mit Zuordnung von Relais oder Schleusen mit oder ohne Zeitsteuerung.)	Karte eingeben	Karte eingeben	Card programming
	Relais wählen	Relais wählen	Relay selecting
	Schleuse wählen ***	Schleuse wählen	Sluice selecting
	Zeitsteuerung	Zeitsteuerung	ID-Card timing
SCHLÜSSEL-TASTE	Relais wählen	Relais wählen	Relay selecting
	Schleuse wählen ***	Schleuse wählen	Sluice selecting
	Zeitsteuerung	Zeitsteuerung	Keybutton timing
ZEIT	Relais (Schaltzeit)	Relais	Time Relay
	Schleuse (Pausenzeit)	Schleuse	Time Sluice
LÖSCHEN **	Kennwort löschen	Kennwort löschen	Clear Password
	Code löschen	Code löschen	Clear Code
	Karte löschen	Karte löschen	Clear ID-Card
	Schleuse löschen	Schleuse löschen	Clear Sluice
INFORMATION	Code anzeigen	Code anzeigen	Show Code
	Karte anzeigen	Karte anzeigen	Show ID-Card

* wird nur angezeigt, wenn das ELM... mit verwendet wird

** wird nur angezeigt, wenn die Funktion bereits konfiguriert (z. B. Kennwort)

*** wird nur angezeigt, wenn im Menü System konfiguriert (z. B. Funktion Schleuse)

Programmiermöglichkeit [Displayanzeige]	Werkseinstellung
Deutsch [Deutsch], Englisch [English]	Deutsch
L (lokal), G (global)	L
4 Schleusen (A, B, C****, D****)	–
1–8-stelliges Kennwort	–
1–59 Minuten	–
max. 99 1–8-stellige Codes	–
Codes zuordnen (COM 611-...)	–
A, B, C****, D****	–
Nein [No], Ja [Yes]	No
max. 999 Schlüsselkarten (EKC/EK...)	–
Schlüsselkarten zuordnen (ELM...)	–
A, B, C****, D****	–
Nein [No], Ja [Yes]	No
Interne (Öffnertaste an COM 611-...) / externe (separater Taster an COM/DRM... angeschlossen) Öffnertaste von COM/DRM... zuordnen	–
A, B, C****, D****	–
Nein [No], Ja [Yes]	No
1 Sek – 59 Min 59 Sek	3 Sek
1 Sek – 59 Min 59 Sek	–
Ja [OK], Nein [ESC]	–
Ja [OK], Nein [ESC]	–
Ja [OK], Nein [ESC]	–
Ja [OK], Nein [ESC]	–
Ja [OK], Abbrechen [ESC]	–
Ja [OK], Abbrechen [ESC]	–

**** wird nur angezeigt, wenn das ECE 602-... mit verwendet wird

Konfigurationsdetails

Schlüsselkarten

Anstatt mit Codes oder Fingerabdrücken kann der Zutritt auch mit Schlüsselkarten (Electronic-Key-Card oder Electronic-Key) erfolgen. Das Einlesen der Schlüsselkarten (EKC/EK...) für die Programmierung muss immer über die Leseinheit ELM... mit der niedrigsten Variobusadresse erfolgen. Im Programmiermodus leuchten beide LED-Anzeigen an dieser Leseinheit.

LED-Anzeige ELM...

Programmierung

Rote und grüne LED leuchten gemeinsam.

Grüne LED blinkt 1 Sekunde lang während die rote LED leuchtet.

Rote LED blinkt während die grüne LED leuchtet.

Beschreibung

Programmiermodus während des Einlesens einer Schlüsselkarte aktiv.

Schlüsselkarte wurde erfolgreich eingelesen.

Die maximale Anzahl von einlesbaren Schlüsselkarten wurde erreicht.

Betrieb

Rote und grüne LED blinkt abwechselnd 10 Sekunden lang.

Grüne LED leuchtet ständig.

Grüne LED blinkt 3 Sekunden lang

Rote LED blinkt 3 Sekunden lang.

Einschaltphase des ELM...

Leseinheit befindet sich im Betriebszustand.

Programmierte Funktion wurde ausgeführt.

Nicht berechnigte Schlüsselkarte verwendet.

Schlüsseltasten

Auf der Eingabeeinheit COM 611-... befindet sich im Tastenfeld eine Schlüsseltaste (intern). An die Eingabe-/Leseinheiten COM 611... und DRM 611.../612... können separate Taster angeschlossen werden, die als Schlüsseltaste verwendet werden können (extern). Schlüsseltasten können wahlweise Relais und/oder Schleusen zugewiesen werden.

Sperrzeit

Um die Zutrittsbereiche vor unberechtigten Zugang zu schützen, kann im EC 602-... eine Eingabesperre von 1–59 Minuten für alle Eingabe-/Lesegeräte programmiert werden.

Die Eingabesperre wird nach dem 10. erfolglosen Zutrittsversuch mit falschem Code, nicht berechtigter Schlüsselkarte oder nicht berechtigtem Fingerabdruck aktiv.

Codes

Es können bis zu 99 Codes (je max. 8-stellig) programmiert werden. Eine Doppelvergabe von Codes ist nicht möglich. Codes können wahlweise Relais und/oder Schleusen zugewiesen werden.

In einem solchen Fall besteht die Annahme dass ein unberechtigter Zutrittsversuch vorliegt. Alle weiteren Eingabeversuche werden für die programmierte Sperrzeit ignoriert.

Programmierbeispiel Zutrittscode






Code eingeben

Dieses Programmierbeispiel umfasst folgende zusammenhängende Programmierabläufe:

- Code eingeben
- Relais wählen
- Schleuse wählen
- Zeitsteuerung







Programmierbeispiel

Sie programmieren einen Code (Code 01) mit den Ziffern 2345, weisen diesem Code eine Relaischaltfunktion (Relais 2) oder eine Schleusenfunktion (Schleuse B) zu und aktivieren die Zeitsteuerung für diesen Code.





Vorgehensweise	Funktionstaste	Displayanzeige
Code eingeben	–	CODE ↑↓ = Next OK = Prog
OK-Taste drücken.		Code eingeben ↑↓ = Next OK = Prog
OK-Taste drücken.		↑↓ = New OK = sich. Code 01_
Aufwärts-Pfeiltaste mehrfach drücken, bis Ziffer „2“ erscheint.		↑↓ = New OK = sich. Code 01_ 2
Rechte Pfeiltaste drücken, um zur nächsten Stelle zu gelangen.		↑↓ = New OK = sich. Code 01_ 2_
Wiederholen Sie die letzten beiden Schritte, um den Code vollständig einzugeben.		↑↓ = New OK = sich. Code 01_ 2345
OK-Taste drücken. Die Eingabe wird gespeichert.		

Programmierbeispiel Zutrittscode

Relais wählen, Schleuse wählen

Vorgehensweise	Funktionstaste	Displayanzeige
Relais wählen Soll diesem Code kein Relais zugewiesen werden, OK-Taste drücken.	–	ohne ECE 602-... Relais 1 2 Code 01 – mit ECE 602-... Relais 1 2 3 4 5 6 7 8 Code 01 –
Rechte Pfeiltaste drücken, um zur nächsten Stelle zu gelangen.		Relais 1 2 Code 01 –
Aufwärts-Pfeiltaste drücken.		Relais 1 2 Code 01 L
OK-Taste drücken. Die Eingabe wird gespeichert.		
Schleuse wählen Schleuse wählen erscheint nur, wenn zuvor im Menü System eine Schleuse programmiert wurde. Soll diesem Code keine Schleuse zugewiesen werden, OK-Taste drücken.		ohne ECE 602-... Schleuse A B Code 01 – mit ECE 602-... Schleuse A B C D Code 01 –
Rechte Pfeiltaste drücken, um zur nächsten Stelle zu gelangen.		Schleuse A B Code 01 –
Aufwärts-Pfeiltaste drücken.		Schleuse A B Code 01 X
OK-Taste drücken. Die Eingabe wird gespeichert.		

Zeitsteuerung

Vorgehensweise	Funktionstaste	Displayanzeige
Zeitsteuerung Soll dieser Code nicht sperrbar sein, OK-Taste drücken.		Sperre mit Eing1 Code 01 <u>N</u> O
Aufwärts-Pfeiltaste drücken.		Sperre mit Eing1 Code 01 <u>Y</u> ES
OK-Taste drücken. Die Eingabe wird gespeichert.		↑↓ = New OK = sich. Code 01 _
ESC-Taste drücken.		CODE ↑↓ = Next OK = Prog
ESC-Taste drücken.		SSS Siedle EC 602-03 V2.xx

Programmierung

Systemeinstellungen

Im Menü SYSTEM konfigurieren Sie die Relais- und Schleusenfunktionen, die Systemsprache sowie ein Systemkennwort.

1. Sprache

Im Untermenü Sprache konfigurieren Sie die Bediensprache des EC 602-...

Vorgehensweise

- 1 Menü SYSTEM aufrufen.
- 2 Untermenü Sprache aufrufen.
- 3 Gewünschte Sprache (Deutsch/Englisch) auswählen.
- 4 Eingabe mit OK speichern.
- 5 Zweimal ESC-Taste betätigen.

2. Relaisfunktion

Im Untermenü Relais Funktion konfigurieren Sie die lokale und/oder globale Funktion der Relais des EC/ECE 602-...

Vorgehensweise

- 1 Menü SYSTEM aufrufen.
- 2 Untermenü Relais Funktion aufrufen.
- 3 Ausgang aller Relais lokal (L) oder global (G) konfigurieren.
- 4 Eingabe mit OK speichern.
- 5 Zweimal ESC-Taste betätigen.

3. Schleusenfunktion

Im Untermenü Schleuse Funktion programmieren Sie die Schleusenfunktion (Schaltfolgen der Relais) des EC/ECE 602-...

Vorgehensweise

- 1 Menü SYSTEM aufrufen.
- 2 Untermenü Schleuse Funkt. aufrufen.
- 3 Erste Schleuse auswählen (z. B. A).
- 4 Erstes Relais der Schaltfolge bei „Aus1“ auswählen (z. B. 1 für Relais 1).
- 5 Zweites Relais der Schaltfolge bei „Aus2“ auswählen (z. B. 2 für Relais 2).
- 6 Eingabe mit OK speichern.
- 7 Zweite Schleuse (z. B. B) wie zuvor programmieren oder zweimal ESC-Taste für Beenden betätigen.
- 8 Zweimal ESC-Taste betätigen.

4. Kennwort ändern

Im Untermenü Kennwort ändern legen Sie eine bis zu achtstellige Ziffernfolge fest, um das EC 602-... vor unberechtigtem Zugriff zu schützen.

Vorgehensweise

- 1 Menü SYSTEM aufrufen.
- 2 Untermenü Kennwort ändern aufrufen.
- 3 Ziffernfolge mit Pfeiltasten eingeben.
- 4 Eingabe mit OK speichern.
- 5 Zweimal ESC-Taste betätigen.

5. Sperrzeit

Im Untermenü Sperrzeit konfigurieren Sie die Zeit, in der das System alle Eingaben ignoriert, wenn zuvor zehn Fehlversuche zur Zutritts-erlangung erfolgt sind.

Vorgehensweise

- 1 Menü SYSTEM aufrufen.
- 2 Untermenü Sperrzeit aufrufen.
- 3 Gewünschte Sperrzeit (0–59 Minuten) auswählen.
- 4 Eingabe mit OK speichern.
- 5 Zweimal ESC-Taste betätigen.

Eingabecodes

Im Menü CODE programmieren Sie Eingabecodes für die Verwendung von COM 611-... im Zutrittskontrollsystem.

1. Code eingeben

Im Untermenü Code programmieren Sie im EC 602-... die Eingabecodes für die Eingabeeinheit COM 611-...

Vorgehensweise

- 1 Menü CODE aufrufen.
- 2 Untermenü Code eingeben aufrufen.
- 3 Gewünschte Code-Nummer (z. B. Code 01) auswählen.
- 4 Gewünschten Zifferncode (1–8-stellig) eingeben.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

2. Relais wählen

Im Untermenü Relais wählen ordnen Sie im EC 602-...den Code-Nummern dazugehörige Relais zu.

Vorgehensweise

- 1 Menü CODE aufrufen.
- 2 Untermenü Relais wählen aufrufen.
- 3 Gewünschte Code-Nummer (z. B. Code 01) auswählen.
- 4 Gewünschte(s) Relais zuordnen.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

3. Schleuse wählen

Im Untermenü Schleuse wählen ordnen Sie im EC 602-...den Code-Nummern dazugehörige Schleusen zu.

Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn im Menü SYSTEM die Schleusenfunktion eingerichtet wurde.

Vorgehensweise

- 1 Menü CODE aufrufen.
- 2 Untermenü Schleuse wählen aufrufen.
- 3 Gewünschte Code-Nummer (z. B. Code 01) auswählen.
- 4 Gewünschte Schleuse(n) zuordnen.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

4. Zeitsteuerung

Im Untermenü Zeitsteuerung legen Sie fest, ob die jeweilige Zutrittsmöglichkeit zusätzlich über die Beschaltung von Steuereingang E1 deaktivierbar ist.

Vorgehensweise

- 1 Menü CODE aufrufen.
- 2 Untermenü Zeitsteuerung aufrufen.
- 3 Gewünschte Code-Nummer (z. B. Code 01) auswählen.
- 4 YES auswählen, wenn die gewünschte Code-Nummer deaktivierbar sein soll, ansonsten NO auswählen.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

Programmierung

Schlüsselkarten

Im Menü SCHLÜSSEL-KARTE lesen Sie Schlüsselkarten ein und programmieren Sie für die Verwendung von ELM... im Zutrittskontrollsystem.

1. Karte eingeben

Im Untermenü Karte eingeben lesen Sie im EC 602-... die Schlüsselkarten über die Eingabeeinheit ELM... ein und programmieren diese.

Vorgehensweise

- 1 Nummerieren Sie bitte die einzulesenden Schlüsselkarten beginnend mit der Nummer „001“ durch, um Verwechslungen bei der Programmierung, Verwaltung oder Übergabe an den Nutzer zu vermeiden.
- 2 Menü SCHLÜSSEL-KARTE aufrufen.
- 3 Untermenü Karte eingeben aufrufen.
- 4 Gewünschte Schlüsselkartennummer (z. B. Card 001) auswählen.
- 5 Schlüsselkarte vor das Lesegerät ELM... mit der niedrigsten Variobusadresse halten, um die Schlüsselkarte einzulesen. Am Lesegerät leuchten beide LEDs. Ist die Schlüsselkarte erfolgreich eingelesen, blinkt die grüne LED des ELM... 1 Sekunde lang als Bestätigung.
- 6 Eingelesene Schlüsselkarte mit OK bestätigen und speichern.
- 7 Zweimal ESC-Taste betätigen.

Hinweis

Wenn Sie weitere Schlüsselkarten nachträglich einlesen müssen, wird die erste freie Schlüsselkartennummer im aufgerufenen Menü Karte eingeben angezeigt. Dies kann auch eine Lücke zwischendrin sein, wenn z. B. eine Schlüsselkartennummer gelöscht werden musste. Der Einlesevorgang erfolgt wie unter Punkt 5 und 6 beschrieben.

2. Relais wählen

Im Untermenü Relais wählen ordnen Sie im EC 602-... den Schlüsselkarten dazugehörige Relais zu.

Vorgehensweise

- 1 Menü SCHLÜSSEL-KARTE aufrufen.
- 2 Untermenü Relais wählen aufrufen.
- 3 Gewünschte Schlüsselkartennummer (z. B. Card 001) auswählen.
- 4 Gewünschte(s) Relais zuordnen.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

3. Schleuse wählen

Im Untermenü Schleuse wählen ordnen Sie im EC 602-... den Schlüsselkarten dazugehörige Schleusen zu.

Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn im Menü SYSTEM die Schleusenfunktion eingerichtet wurde.

Vorgehensweise

- 1 Menü SCHLÜSSEL-KARTE aufrufen.
- 2 Untermenü Schleuse wählen aufrufen.
- 3 Gewünschte Schlüsselkartennummer (z. B. Card 001) auswählen.
- 4 Gewünschte Schleuse(n) zuordnen.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

4. Zeitsteuerung

Im Untermenü Zeitsteuerung legen Sie fest, ob die jeweilige Zutrittsmöglichkeit zusätzlich über die Beschaltung von Steuereingang E1 deaktivierbar ist.

Vorgehensweise

- 1 Menü SCHLÜSSEL-KARTE aufrufen.
- 2 Untermenü Zeitsteuerung aufrufen.
- 3 Gewünschte Schlüsselkartennummer (z. B. Card 001) auswählen.
- 4 YES auswählen, wenn die gewünschte Schlüsselkartennummer (z. B. intern) deaktivierbar sein soll, ansonsten NO auswählen.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

Schlüsseltasten

Im Menü SCHLÜSSEL-TASTE legen Sie fest, ob interne/externe Schlüsseltasten von COM/DRM 611-... für die Auslösung von Relais- oder Schleusenfunktionen im Zutrittskontrollsystem verwendbar sind.

1. Relais wählen

Im Untermenü Relais wählen ordnen Sie im EC 602-... den Schlüsseltasten dazugehörige Relais zu.

Vorgehensweise

- 1 Menü SCHLÜSSEL-TASTE aufrufen.
- 2 Untermenü Relais wählen aufrufen.
- 3 Vorhandene Schlüsseltastenausführung (intern/extern) auswählen.
- 4 Gewünschte(s) Relais zuordnen.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

2. Schleuse wählen

Im Untermenü Schleuse wählen ordnen Sie im EC 602-... den Schlüsseltasten dazugehörige Schleusen zu.

Dieser Menüpunkt erscheint nur, wenn im Menü SYSTEM die Schleusenfunktion eingerichtet wurde.

Vorgehensweise

- 1 Menü SCHLÜSSEL-TASTE aufrufen.
- 2 Untermenü Schleuse wählen aufrufen.
- 3 Vorhandene Schlüsseltastenausführung (intern/extern) auswählen.
- 4 Gewünschte Schleuse(n) zuordnen.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

3. Zeitsteuerung

Im Untermenü Zeitsteuerung legen Sie fest, ob die jeweilige Zutrittsmöglichkeit zusätzlich über die Beschaltung von Steuereingang E1 deaktivierbar ist.

Vorgehensweise

- 1 Menü SCHLÜSSEL-TASTE aufrufen.
- 2 Untermenü Zeitsteuerung aufrufen.
- 3 Vorhandene Schlüsseltastenausführung (intern/extern) auswählen.
- 4 YES auswählen, wenn die gewünschte Schlüsseltastenausführung (z. B. intern) deaktivierbar sein soll, ansonsten NO auswählen.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

Programmierung

Schalt- und Pausenzeiten

Im Menü Zeit konfigurieren Sie die Schaltzeiten der Relais sowie die Pausenzeiten der Schleusen.

1. Relais

Im Untermenü Relais konfigurieren Sie im EC 602-... die Schaltzeiten der Relais.

Die Schaltzeit eines Relais ist die Zeit, wie lange ein Relais nachdem es ausgelöst wurde in seinem neuen Schaltzustand verbleibt, bevor es wieder in den Ursprungszustand zurückwechselt.

Vorgehensweise

- 1 Menü ZEIT aufrufen.
- 2 Untermenü Relais aufrufen.
- 3 Gewünschte Relais-Nummer (z. B. Relais 1) auswählen.
- 4 Gewünschte Öffnerzeit konfigurieren.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Weitere Relais konfigurieren oder zweimal ESC-Taste betätigen.
- 7 Zweimal ESC-Taste betätigen.

2. Schleuse

Im Untermenü Schleuse konfigurieren Sie im EC 602-... die Pausenzeiten der Schleusen.

Die Pausenzeit einer Schleuse bezeichnet die Zeitspanne die bei der Schleusenfunktion zwischen zwei Einschaltphasen des ersten und zweiten Relais liegt (z. B. Relais 2 löst erst 30 Sekunden nach dem Relais 1 ausgelöst hat aus).

Vorgehensweise

- 1 Menü ZEIT aufrufen.
- 2 Untermenü Schleuse aufrufen.
- 3 Gewünschte Schleuse (z. B. Schleuse A) auswählen.
- 4 Gewünschte Pausenzeit konfigurieren.
- 5 Eingabe mit OK speichern.
- 6 Weitere Schleusen konfigurieren oder zweimal ESC-Taste betätigen.
- 7 Zweimal ESC-Taste betätigen.

Daten löschen

Im Menü LÖSCHEN, löschen Sie gesetzte Kennworte, programmierte Codes, eingelesene Schlüsselkarten und konfigurierte Schleusenfunktionen aus dem EC 602-...

Sind keine löschbaren Daten vorhanden erscheint der Eintrag „No Data“.

Sind beispielsweise mehrere Codes vorhanden, wird nach jedem Löschvorgang der nächste Code angezeigt, ansonsten erscheint das nächste Untermenü (z. B. Karte löschen).

Vorgehensweise

- 1 Menü LÖSCHEN aufrufen.
- 2 Kennwort löschen, Code löschen, Karte löschen oder Schleuse löschen auswählen.

Hinweise

Der Ablauf des Löschvorgangs lässt es zu, dass durch vielfaches Betätigen der OK-Taste bis zur Meldung „No Data“ alle löschbaren Daten (Kennwort, Code, Karte, Schleuse) entfernt werden können. Für umfangreiche Löschungen ggf. die Reset-Funktion verwenden.

- 3 Zu löschende Daten auswählen.
- 4 Zweimal OK-Taste betätigen, um Löschung auszuführen oder ESC-Taste betätigen, um den Vorgang abzuberechnen.
- 5 Zweimal ESC-Taste betätigen.

Konfiguration anzeigen

Im Menü INFORMATION können Sie die Konfiguration zu programmierten Codes sowie eingelesenen Schlüsselkarten einsehen.

Vorgehensweise

- 1 Menü INFORMATION aufrufen.
- 2 Untermenü Code anzeigen oder Karte anzeigen aufrufen.
- 3 Gewünschte Code-Nummer (z. B. Code 05) bzw. Schlüsselkarten-Nummer (z. B. Card 003) auswählen und mit OK-Taste bestätigen.
- 4 Nur bei Code anzeigen: Programmierter Code (z. B. 75296) eingeben und mit OK-Taste bestätigen.
- 5 Auf- bzw. Abwärts-Pfeiltaste betätigen, um die einzelnen Konfigurationen des ausgewählten Codes oder Schlüsselkarte einzusehen.
- 6 Zweimal ESC-Taste betätigen.

Zurücksetzen (Reset)

Ein Reset löscht alle Eingaben inklusive Kennwort und stellt den Auslieferungszustand wieder her.

Bitte beachten Sie, dass Sie die Abfrage und Sicherheitsabfrage jeweils innerhalb von fünf Sekunden mit OK bestätigen müssen, da ansonsten ein Abbruch des Vorgangs erfolgt.

Vorgehensweise

- 1 Versorgungsspannung abschalten.
- 2 Aufwärtspfeiltaste gedrückt halten.
- 3 Versorgungsspannung einschalten.
- 4 Wenn nach ca. sieben Sekunden die Abfrage „Daten löschen“ erscheint, Aufwärtspfeiltaste loslassen.
- 5 OK-Taste innerhalb von fünf Sekunden betätigen um den Reset durchzuführen oder ESC-Taste betätigen um den Vorgang abzuberechnen.
- 6 Sicherheitsabfrage „Wirklich löschen“ mit OK-Taste innerhalb von fünf Sekunden betätigen, um den Reset durchzuführen oder ESC-Taste betätigen um den Vorgang abzuberechnen.
- 7 Mit eingeleitetem Reset wird im Display „Bitte warten“ angezeigt.
- 8 Nach erfolgreichem Reset wird im Display die Startanzeige angezeigt.

SSS SIEDLE

S. Siedle & Söhne
Telefon- und Telegrafentelewerke OHG

Postfach 1155
78113 Furtwangen
Bregstraße 1
78120 Furtwangen

Telefon +49 7723 63-0
Telefax +49 7723 63-300
www.siedle.de
info@siedle.de

© 1998/12.18
Printed in Germany
Best. Nr. 200032069-02 DE



Das verwendete Papier hat das
Umweltzeichen Blauer Engel
nach RAL-UZ 14